

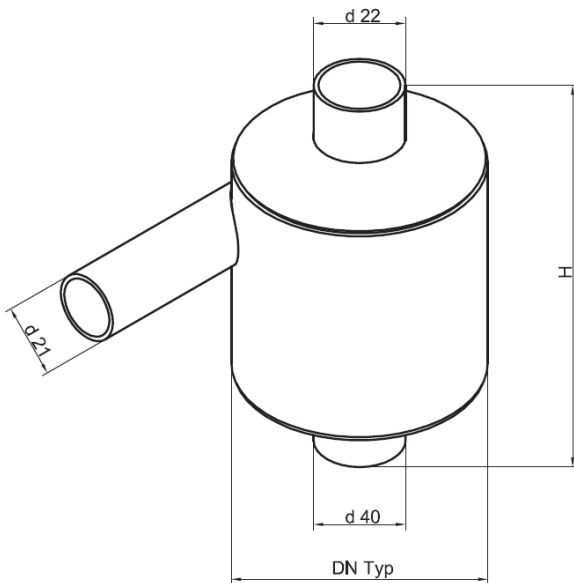
1. Kurzanleitung Sinus Entspannungstopf

Die Montage und der Betrieb dürfen nur von Fachpersonal oder speziell eingewiesenem Personal durchgeführt werden.

- Veränderungen am Gerät sind unzulässig (Z.B. Schweißarbeiten an anderen Stellen als am Anschlussstutzen)
- Es dürfen nur Geräte installiert und betrieben werden, die keine sichtbaren äußeren Schäden am Druckkörper haben.
- Das Missachten dieser Anleitung, insbesondere der Sicherheitshinweise, kann zur Zerstörung und Defekten am Gerät führen. Bei Zuwiderhandlung sind jegliche Ansprüche auf Gewährleistung und Haftung ausgeschlossen.
- Lokale Richtlinien und Gesetze sind einzuhalten.

2. Übersicht

- Zum Anschluss an Sicherheitsventile von Wärmeerzeugern
- Zur Trennung von Wasser-Dampf-Gemischen, entsprechend DIN EN 12828
- Schwarz grundiert
- Maximale Betriebstemperatur 110°C



Abmessung (DN Typ)	d21	d22 / d40	Höhe (H)	Inhalt
[DN]	[DN]	[DN]	[mm]	[Liter]
150	40	50	258	3,9
200	50	65	370	9,5
250	65	80	464	20,0
300	80	100	549	34,4
400	100	125	690	71,2
500	125	150	728	114,7

3. Montage

Verletzungsgefahr durch unter Druck stehende Flüssigkeit

⚠ VORSICHT

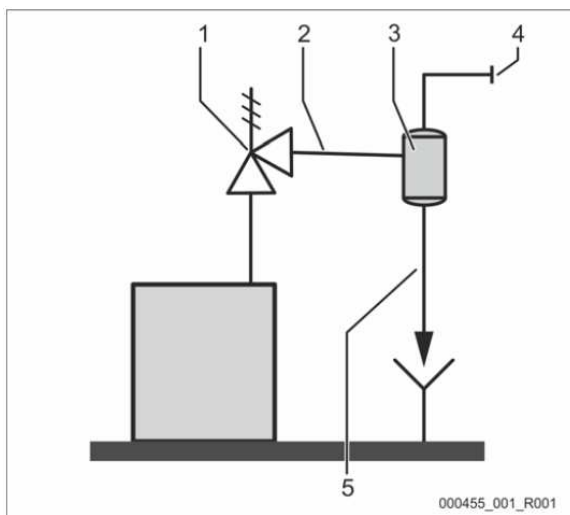
An den Anschlüssen kann es bei fehlerhafter Montage, Demontage oder Wartungsarbeiten zu Verbrennungen und Verletzungen kommen, wenn heißes Wasser oder heißer Dampf unter Druck plötzlich herausströmt.

- Stellen Sie eine fachgerechte Montage, Demontage oder Wartungsarbeit sicher.
- Stellen Sie sicher, dass die Anlage drucklos ist, bevor Sie Montage, Demontage oder Wartungsarbeiten an den Anschlüssen durchführen.

Montieren Sie den Entspannungstopf in die Ausblaseleitung, in unmittelbarer Nähe des Sicherheitsventils.

Beachten Sie für das Aufstellen und für die Montage die folgenden Punkte:

4. Achten Sie bei der Montage auf einen spannungsfreien Einbau.
5. Im Einzelfall auftretende Spannungen müssen durch geeignete konstruktive Maßnahmen aufgefangen werden. Spannungen werden z.B. durch Temperatureinflüsse hervorgerufen.
6. Das Gerät ist kein tragendes Bauelement.
7. Bei der Berechnung der Behälter sind standardmäßig keine Querschleunigungskräfte berücksichtigt. Vermeiden Sie wechselnde Belastungen wie Druckschläge, abrupte Druckwechsel oder starke Vibrationen.



1	Sicherheitsventil
2	Ausblaseleitung
3	Entspannungstopf
4	Dampfaustritt
5	Austritt Wasser



Sinusverteiler GmbH
Dieselweg 2 – 48493 Wettringen

4. Richtlinien

Dieses Produkt wurde in Übereinstimmung zu den in der Druckgeräterichtlinie (2014/68/EU) beschriebenen Anforderungen an die gute Ingenieurpraxis (GIP) konstruiert und produziert.